



DIGITAL LEADERSHIP UND DIE GESTALTUNG SCHULISCHER TRANSFORMATIONSPROZESSE

SCHULLEITUNGSQUALIFIZIERUNG FÜR DEN DIGITALEN WANDEL



„Die Potenziale des digitalen Wandels für die Schule werden oft auf die Ebene Unterricht fokussiert. Dabei werden große Potenziale auf Ebene Schulmanagement und Schulentwicklung übersehen.“

Prof. Dr. Pierre Tulowitzki

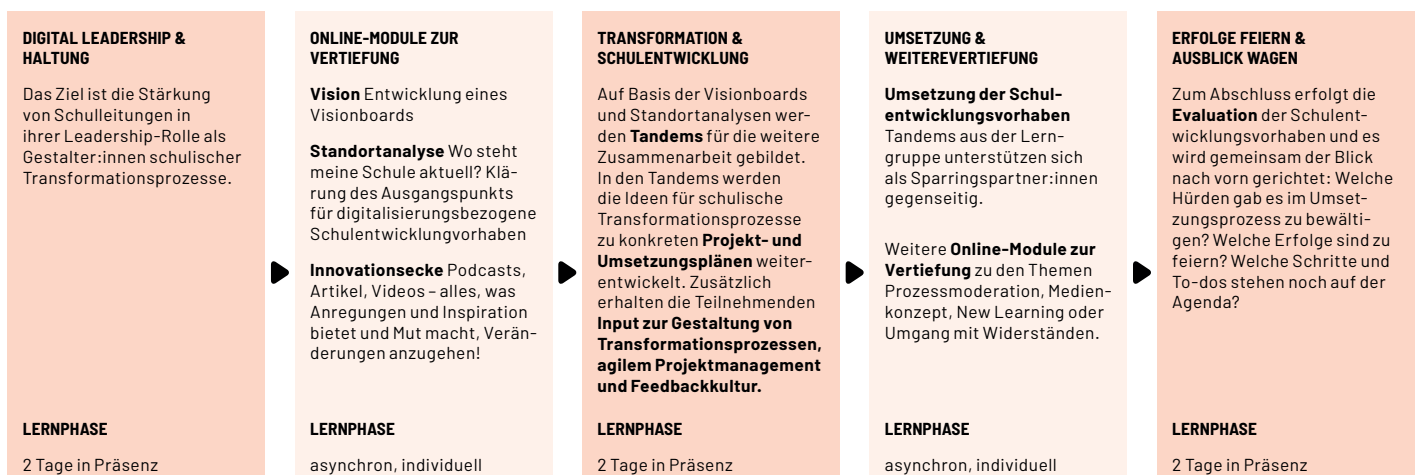
Leiter der Professur Bildungsmanagement und Schulentwicklung, Fachhochschule Nordwestschweiz

Schulleitungen und ihre Teams sind wesentliche Schlüsselakteure für die Gestaltung der digitalen Transformation an Schulen. Die Kultur der Digitalität stellt veränderte Anforderungen an die Rolle und das professionelle Selbstverständnis von schulischen Führungskräften.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung hat das Forum Bildung Digitalisierung in Kooperation mit der Dieter Schwarz Stiftung, der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH (aim) sowie der Wübben Stiftung ein

Konzept zur digitalisierungsbezogenen Schulleitungsqualifizierung **Digital Leadership und die Gestaltung schulischer Transformationsprozesse** entwickelt. Die Qualifizierung befähigt und bestärkt Schulleitungen darin, Entwicklungsvorhaben zur digitalen Transformation an ihrer Schule professionell umzusetzen. Das Konzept ist eine Ergänzung der Angebote, die aufseiten der Landesinstitute, Bezirksregierungen und Schulverwaltungen bestehen. Perspektivisch wird das Angebot um Train-the-Trainer-Formate erweitert, um den Transfer ins Feld der Schulleitungsqualifizierung zu unterstützen.

IDEALTYPISCHER AUFBAU UND ABLAUF DER SCHULLEITUNGSQUALIFIZIERUNG





Das Konzept und die Inhalte der Schulleitungsqualifizierung werden **vollständig und unter offener Lizenzierung zur individuellen, bedarfsgerechten Weiterentwicklung veröffentlicht.**

DAS ANGEBOT ZEICHNET SICH AUS DURCH ...

- **Digital Leadership:** Digitalisierung und die Kultur der Digitalität regen dazu an, Konzepte von Führung zu überdenken, Prozesse agiler zu gestalten und an einer geteilten Vision auszurichten. Dazu gehört, mutig Neues auszuprobieren und eine positive Fehlerkultur zu leben mit dem Bewusstsein, dass auch Sackgassen und Rückschläge wertvoller Teil des gemeinsamen Lernprozesses sind.
- **Wertschätzende Haltung und Prozessorientierung:** Das Qualifizierungskonzept ist auf Prozesswissen und die Reflexion der eigenen Lernprozesse ausgerichtet. Sie schafft einen Raum, in dem schulische Führungskräfte Wertschätzung, Mut und Inspiration erfahren und darin unterstützt werden, ihrerseits Entwicklungsprozesse an ihren Schulen in diesem Sinne zu gestalten und zu steuern.
- **Kultur des Teilens:** Die Schulleitungsqualifizierung ist in Kooperation entstanden und an die Bedarfe schulischer Führungskräfte angepasst. Dadurch wollen wir voneinander lernen, das Angebot ko-konstruktiv weiterentwickeln und unseren Beitrag dazu leisten, dass allen interessierten Schulleitungen der Zugang zu einer digitalisierungsbezogenen Schulleitungsqualifizierung zur Stärkung von Digital Leadership offen steht.

ZUM WEITERLESEN: Das Impulspapier „Schulleitungen und digitale Schulentwicklung“



In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Pierre Tulowitzki, Prof. Dr. Julia Gerick und weiteren hat das Forum Bildung Digitalisierung im Oktober 2021 das Impulspapier „[Schulleitungen und digitale Schulentwicklung](#)“ veröffentlicht. Es gibt einen Überblick über die Angebotslage, gelungene Ansätze und mögliche Leerstellen digitalisierungsbezogener Qualifizierungsangebote für Schulleitungen. Die Erkenntnisse und Empfehlungen sind in die Entwicklung des Qualifizierungsangebots für Schulleitungen eingeflossen.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch über das Angebot der digitalisierungsbezogenen Schulleitungsqualifizierung zu kommen.



KONTAKT

Bianca Ely
Projektmanagement
bianca.ely@forumbd.de
+49 (0) 30 5858466-68